

Konzept: ‚Frei-Fläche‘ – KreativGesellschaft

**‚Dervish In Progress‘: Zeitgenössischer Derwisch Tanz,
mit Caroline Salomé Schubert: Sprecherin, Tänzerin**



Video: Zeitgenössischer Derwisch Tanz, Caroline Salomé Schubert:

<https://youtu.be/jl2fiqWJ4hg>

Homepage: Video-/Bildmaterial & Infos:

<https://www.carolineschubert.de/zeitgenössischer-derwisch-tanz/>

‚Dervish In Progress‘ schafft einen intensiven Eindruck, ist gerne eine Attraktion - auf den ersten Blick - und geht dann weit darüber hinaus.

Er rüttelt auf, fasziniert, berührt, äußerlich und innerlich. Das habe ich an vielen Orten und Räumen über das Jahr 2022 erlebt, als ich sichtbar für ‚jede*n‘, dort den Tanz intensiv praktizierte.

Über das Jahr 2023 werde ich mit dem Tanz und meiner persönlichen Geschichte dahinter Teil eines Dokumentarfilms werden, auf Kultur-Veranstaltungen und Live-Konzerten tanzen, performen, Trainings geben.

Meine Erfahrung hat mir gezeigt, dass ich es neben diesen gezielten Auftritten jedoch liebe, den Tanz ganz direkt und persönlich zugänglich zu machen, ohne ‚aufzutreten‘. Als Kunst und Prozess im alltäglichen, offenen Raum und Kontext.

Ein Raum, Fläche, möglichst mit Schaufenster oder zugänglich wird gesucht:

Um sichtbar zu praktizieren, proben, trainieren.

Der Tanz und Prozess soll unmittelbar sichtbar werden, um seine Kraft und Möglichkeiten, seine Wirkung direkt spürbar zu machen - ohne Bühne dazwischen.

Spontane, unvermittelte Begegnungen sollen sich dadurch ermöglichen. Austausch, Gespräche, Inspiration und Kontakt.

Ein Raum, Fläche auch für kleine Performances (auch interaktiv), Improvisationen, oder Kooperationen mit Musikern.

Es sollen auch kleine Probe-Trainings stattfinden, für Menschen, die den zeitgenössischen Derwisch Tanz selbst kennenlernen wollen. Persönlicher Austausch & Praxis.

Außerdem soll der sog. ‚Spiral-Prozess‘ (s.PDF) visuell und unmittelbar sichtbar werden. Erfahrbar. Über den Tanz hinausgehend zum Thema werden.

Eine ur-alte Bewegungs- und Tanz-Kunst soll im zeitgenössischen Sinne erhalten und wieder stärker sichtbar sein. In ihrer Ästhetik, dabei auch Bedeutung und tiefen Wirkkraft.

Stabilität, Balance, Bewusstheit & Entfaltung in einer vielfach bewegten Zeit.

Räume und Orte, inspirierende Räume, unterliegen der Zeit und dem Wandel. Mittlerweile in rasantem Tempo.

Wo finden wir heute die ‚Zwischen-Räume‘, in denen wir Ruhe, Zentrierung & Balance, die Kraft entwickeln und hervorbringen können, um inspirierend, konstruktiv und schöpferisch mit dem sich rasant Wandelnden, Herausfordernden, umzugehen? Um Räume und Beziehungen zu schaffen, die wir wirklich wollen, die ‚Lust‘ machen auf mehr, uns nach ‚vorne‘ bringen und dabei vor allem lebendig und trotzdem stabil sind. Wo atmen wir?

Der Tanz ist eine ur-alte aktive Bewegungs-/Tanz-Kunst und beruht auf der permanenten Kreisbewegung. Endloser Rotation. Kreis- und Spiralbewegungen: Einzigartig in ihrer dynamisch-magischen Ästhetik und enormen Wirkkraft auf den gesamten Organismus. Sowohl beim Tanzenden selbst, als auch beim Betrachter.

Zeitgenössischer Derwisch Tanz vermittelt zwischen Bewegung und Ruhe. Evoziert Weite und Zentrierung, Stabilität, Balance, dabei Vertrauen und Leichtigkeit, inmitten wirbelnder Energie. Sowohl die Praxis, als auch Betrachtung verändert die Wahrnehmung von Raum und Zeit.

Voraussetzung & Umsetzung:

- . Ebener Boden
- . Musik sollte möglich sein, kann aber partiell oder nur zu bestimmten Zeiten genutzt werden.

Der ‚Spiral-Prozess‘: Konflikt-lösend, stabilisierend:

Der Tanz ist eine ur-alte aktive Bewegungs-/Tanz-Kunst, und kann auch Meditation sein. Er findet seinen Ausdruck in Kreis- und damit verbundenen Spiralbewegungen nach oben und unten auf- und absteigend. Einzigartig in seiner dynamisch-magischen Ästhetik und enormen Wirkkraft auf den gesamten Organismus. Sowohl beim Tanzenden selbst, als auch beim Betrachter.

Er vermittelt zwischen Bewegung und Ruhe. Evoziert Weite und Zentrierung, Stabilität, Balance, dabei Vertrauen und Leichtigkeit, inmitten wirbelnder Energie.

Die Spirale ist der Pfad, den die Energie einschlägt, wenn sie sich selbst überlassen ist - der Pfad ungehinderten, jedoch ausgeglichenen Wachstums. Ein Pfad der Konfliktlösung, der eine ausgeglichene Bewegung und eine natürliche Entfaltung ermöglicht. So kann sich eine harmonische Verwandlung, Entwicklung vollziehen.

Jede natürliche Spirale hat ein Zentrum des Gleichgewichts, ein „ruhiges Auge“, um das sich die gesamte Bewegung und Turbulenz dreht.

Die Innen- und Außenspirale im Modell einer sog. ‚Doppel-Spirale‘ (z.B. von Hugo Kükelhaus) drehen sich gleichzeitig, aber in entgegengesetzter Richtung.

Die Einheit der Gegensätze wird demonstriert. Sie ist ohne Anfang und Ende. Ein Symbol dafür, die Wirklichkeit in ihrer Komplexität, Widersprüchlichkeit und Gegensätzlichkeit wahrzunehmen:

Als ein ‚Sowohl Als Auch‘. Entweder UND Oder.

Sie verbindet das Unvereinbare, das unzertrennlich zusammengehört.

Welche Auswirkungen auf den Raum und die Umgebung ?

Der Tanz rüttelt auf, fasziniert, berührt. Das habe ich an vielen Orten und Räumen über das Jahr 2022 erlebt, als ich sichtbar für ‚jede*n‘, dort den Tanz intensiv praktizierte.

Er hat eine faszinierende Ästhetik, bzw. Wirkung auch auf den Zusehenden und schafft damit eine besondere Atmosphäre. Er kann einen Sog entwickeln und den Wunsch nach Auseinandersetzung mit einzelnen Aspekten des Erlebten anregen. In diesem Sinne belebt und intensiviert der Tanz den Raum, die Umgebung; er zieht Menschen an und bringt inspirierende Bewegung an den Ort.

Menschen werden immer wieder kommen, einfach weil sie schauen wollen und verweilen längere Zeit am Ort.

Der Raum bietet Einblicke in Trainings-Prozesse: in unterschiedliche Phasen des Arbeitsprozesses mit dem Tanz. Mal als offene Probe, als Performance, mal in Form von Improvisation, oder in Kooperation mit Live-Musik, dann wieder als meditativer Prozess.

Der Derwisch Tanz wird durchaus in einigen Ländern oder Orten praktiziert, man kann ihn aber selten zu sehen bekommen. Er stellt in Hamburg in dieser Form ein absolutes Alleinstellungsmerkmal dar.

Der Tanz schafft eine kraftvolle, lebendige und zugleich beruhigende, positive Wirkung. Er zieht an durch seine 'Seltenheit' und Besonderheit in vielerlei Hinsicht.

